

26.10.2009 - PM 116/2009

Gebäudereiniger-Streik geht weiter

## Aktionstag vor Spitzengespräch

**Frankfurt am Main** – Der bundesweite Streik im Gebäudereiniger-Handwerk wird auch in der zweiten Woche unverändert fortgesetzt, teilte ein Sprecher der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) am Montag mit. Für den Wochenanfang hat die Gewerkschaft erneut Beschäftigte an über fünfzig Orten in den Ausstand gerufen. „Viele Hundert werden die Arbeit niederlegen, von Flensburg bis zum Bodensee, von Saarbrücken bis nach Freiberg in Sachsen“, sagte der Gewerkschaftssprecher. Für den Dienstag kündigte er neben der Fortsetzung der Streiks Protestkundgebungen und Demonstrationen von Streikenden in vielen größeren Städten der Republik an. „In allen Regionen wird am Dienstag der Arbeitskampf der ‚Unsichtbaren‘ noch besser zu sehen sein“, sagte der IG BAU-Sprecher.

Hintergrund für den besonderen Aktionstag am Dienstag ist das bevorstehende Spitzengespräch mit Vertretern des Bundesinnungsverbands des Gebäudereiniger-Handwerks und der Gewerkschaft am Mittwoch in Frankfurt. Das Gespräch diene der Sondierung der unterschiedlichen Positionen, von Verhandlungen könne noch keine Rede sein. „Bisher haben wir noch kein Signal, dass die Arbeitgeber mit einem neuen, deutlich verbesserten Angebot an den Verhandlungstisch zurück kehren wollen“, sagte der Gewerkschaftssprecher. „Deshalb wird der Druck nicht nachlassen und der Arbeitskampf auch am Mittwoch und so lange fortgesetzt, bis ein neuer Tarifvertrag erreicht ist.“ Zuletzt hatten die Arbeitgeber im August ein Lohnangebot gemacht, das auf ein Jahr berechnet lediglich rund zwei Prozent oder 24 Cent pro Stunde ausmacht. Die IG BAU fordert 8,7 Prozent, das sind rund 71 Cent, eine Lohnangleichung Ost an West, eine arbeitgeberfinanzierte Betriebsrente und Tarifverträge für die Angestellten.

(1714 Zeichen)

**Hinweis an die Redaktionen:** Informationen über die Protest-Veranstaltungen am morgigen Dienstag erhalten Sie mit Ort- und Zeitangabe in den Regionalbüros der IG BAU ([www.igbau.de](http://www.igbau.de)).